

Berlage LZ LG von →

# Hanseviertel: Lüneburgs neuer Stadtteil wächst und wächst

LÜNEBURG

Größtes Baugebiet der Salzstadt seit mehr als zehn Jahren – Baureife im Herbst

Die Erschließungsmaßnahmen im ersten Bauabschnitt des Hanseviertels auf den Landesflächen im Norden des Gesamtareals sind im April 2010 gestartet. Die Hansestadt Lüneburg ist dabei, die wichtigste Erschließungsader, die Hansestraße, zu bauen. Die idb - Grundstücksgesellschaft der Sparkasse Lüneburg hat parallel dazu mit der Erschließung der Bauflächen begonnen.

Im Spätherbst dieses Jahres soll die Baureife des ersten Bauabschnittes für ca. 40 Einfamilienhäuser und Doppelhäuser hergestellt sein. Mit der Erschließung des zweiten Bauabschnittes wird voraussichtlich im Frühjahr 2011 begonnen. Hier sollen noch einmal ca. 50 Wohneinheiten, überwiegend Eigentumswohnungen, entstehen.

Um ein möglichst harmonisches städtebauliches Bild zu erreichen, soll die Architektur im neuen Hanseviertel in Abstimmung mit der Hansestadt



Imposant: Aus der Luft ist die Größe des neuen Hanseviertels am besten zu erkennen.

Foto: sparkasse

Lüneburg nach modernen Gesichtspunkten gestaltet werden. Deshalb hat die idb drei Architekturbüros beauftragt, Vorschläge für eine ansprechende Architektur im Hanseviertel zu erarbeiten. Auf Basis dieser Vorschläge sind inzwischen Rahmenrichtlinien für die Bebauung erarbeitet und mit der Hansestadt Lüneburg abgestimmt worden.

Voraussichtlich Anfang September startet der offizielle Vertrieb der Grundstücke und

Bauträgerobjekte des ersten Bauabschnittes. Hierfür haben sich bereits sehr viele Interessenten beworben. Wer die aktuell günstigen Konditionen für Baufinanzierungen nutzen möchte, kann eine Immobilie des ebenfalls im Hanseviertel liegenden Speicher Quartiers erwerben. Hier ist der Vertrieb bereits im vollem Gange. Architekt A. Esfandiary mit seiner Investorengruppe errichtet im Speicher Quartier zunächst 38 hochwertige Eigentums- und

Penthousewohnungen und saniert gleichzeitig zwei erhaltenswerte Speichergebäude zu Wohnungen, Büros und kleinen Geschäften. Am 18. Juni fand der 1. Spatenstich für den Neubau statt. Die Einbindung moderner Architektur in die ehemalige Standortverwaltung (StoV) verspricht urbanes Wohnen in der Stadt. Die Wohnungsgrößen zwischen ca. 70 und 140 m<sup>2</sup> sind dementsprechend stark nachgefragt.

bj



Thomas Piehl, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse, mit dem neuen Hanseviertel-Logo. F: t&w